**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 39 (1923)

**Heft:** 11

Rubrik: Kreisschreiben Nr. 312 an die Sektionen des Schweizer.

Gewerbeverbandes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

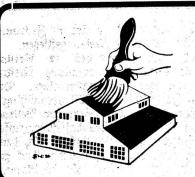
#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1109/1



# Dachpappen

## Asphaltprodukte

Isolier-Baumaterialien

## Meynadier & Cie., Zürich 8

fallenden Hauseigentümer sich bereit erklären, für die Kosten der gleichzeitig mit der Erstellung des Kanals auszusührenden seitlichen Anschlüsse auf Straßenboden aufzukommen. Die Gemeinde sichert denselben immerbin einen Beitrag zu Lasten des Kontos Arbeitslosensfürsorge zu. (Bund und Kanton haben 12% Subsvention zugesichert.)

Da bei diesen Arbeiten vorwiegend ungelernte Leute beschäftigt werden können, werden sie eine Entlastung der Arbeitslosenunterstützungen im Gesolge haben.

Basserversorgung Kassugs-Araschgen. Eine zahlzeich besuchte Interessentenversammlung beschloß laut "Freier Kätier" inbezug auf die Wasserversorgung und Feuerlösch anlagen erneut beim Großen Stadtzat von Chur und bei der Regierung vorstellig zu werden. Sie erwartet, daß ein diesbezügliches Projekt innert nützlicher Frist ausgearbeitet und zur Genehmigung vorgelegt werde, da die heutigen Zustände einsach unhaltbar sind.

Ein neues Geschäftshaus in Narau. Die frühere Liegenschaft Heuberger an der Bahnhofstraße in Aarau soll in ein großes Geschäftshaus mit vier großen, modern ausgestatteten Verkaufslokalen, Bureaux und Wohnungen umgebaut werden. Der Neubau soll auf das Schützensfest erstellt sein.

#### Kreisschreiben Ur. 312

an die

### Sektionen des Schweizer. Gewerbeverbandes.

Werte Verbandsgenoffen!

Sie werden hiermit eingeladen gur

#### Ordentlichen Jahresversammlung auf Samstag und Sonntag den 7./8. Juli 1923, in Freiburg.

Tagesordnung.

- I. Sitzung am Samstag den 7. Juli, 15 Uhr, im Großratssale.
- 1. Eröffnungswort bes Präsidenten.

2. Jahresbericht pro 1922.

- 3. Jahresrechnung pro 1922. Bericht der Rechnungsund Geschäftsprüfungskommission.
- 4. Wahl eines Mitgliedes der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission pro 1923 und 1924.
- 5. Bestimmung des Ortes der nächsten Jahresvers fammlung.
- 6. Revision der Berbandsstatuten. Referent Berbandspräsident Dr. Tschumi.
- 7. Reglement betreffend Einrichtung einer Invaliden-, Bitwen- und Waisenversorgung für die Beamten und Angestellten des Schweizer. Gewerbeverbandes. Revidierte Borlage. Referent Dr. Tschumi.

- II. Sitzung am Sonntag den 8. Juli, morgens 8 Uhr, im Großratssaale.
  - 8. Revision von Art. 20 des Verbandsbeschlusses betreffend freiwillige Meisterprüfungen. Referent Sefretär W. Krebs.
  - 9. Revision von Art. 41 des eidgenössischen Fabrikges seizes. Referent Nationalrat Schirmer.
- 10. Mittelstandsbund und Mittelstands-Kongreß. Referenten Nationalrat Kurer und Dr. Cagianut (deutsch) und Dr. D. Leimgruber (französisch).

11. Berichterstattung über Zolltariffragen. Referent Nationalrat Dr. Odinga.

12. Mitteilungen und Anregungen.

Die Vorlagen zu den Traktanden 2 und 3 (Jahresbericht und Jahresrechnung) werden den Sektionen nächster Tage in entsprechender Anzahl zugestellt. Die Entwürfe zur Statutenrevision (Traktandum 6) und zum Reglement (Traktandum 7) find bereits zugestellt worden. Wir ersuchen die Sektionsvorstände um beförderliche übermittlung dieser Borlagen, sowie des Einladungszirkulars und der Ausweiskarten an ihre Delegierten.

Der Antrag des Zentralvorstandes zu Traktandum 8 (Revision des Art. 20 des Berbandsbeschlusses betreffend Meisterprüfungen) lautet wie folgt:

"Art. 20. Durch Beschluß der Direktion des Schweizer. Sewerbeverbandes kann auf Antrag eines dem Berbande angehörenden Berufsverbandes mährend einer dis Ende 19:5 dauernden übergangszeit ausnahmsweise einselnen Bewerbern um das Meisterdiom das Bestehen einer Meisterprüfung erslassen, wenn sie durch den betreffenden Berufsverband als Leiter oder als Experte einer Meisterprüfung erwählt worden sind."

Die Zahl der jeder Sektion zukommenden Delegterten ist in § 7 der Statuten bestimmt. Wir erwarten angessichts der Wichtigkeit der Traktanden eine möglichst vollszählige Vertretung aller Sektionen.

Allfällige Anträge ber Sektionen müssen laut § 14 ber Statuten mindestens vier Wochen vorher ber Direktion eingereicht werden, sofern sie an der Jahresversammlung zur Behandlung kommen sollen. Spätere Anträge können nur noch als Anregungen entgegengenommen merden

Unserem Sekretariate sind Name, Beruf und Wohnort der Delegierten dis zum 30. Juni mitzuteilen, damit die Vertretung der Sektionen zu Beginn der Verhandlungen sestgestellt werden kann. Beim Eintritt in den Versammlungssaal hat jeder Delegierte seine Ausweiskarte, mit Namen versehen, abzugeben.

Außer den Delegterten hat jedermann Zutritt; namentlich sind auch die übrigen Mitglieder der Sektionen nebst ihren Frauen freundlichst eingeladen, den Verhandlungen als Zuhörer auf den hierfür angewiesenen Plätzen beizuwohnen.

Dem Organisationskomitee in Freiburg sind die Delegierten (ober wenigstens die Zahl aller Versammlungsteilnehmer) bis spätestens den 30. Juni anzumelden.

Die rechtzeitige Anmelbung auf Quartiere durch die zugeftellten Unmeldekarten erfolgt im eigenen Intereffe der Delegierten. Man ift aber auch der veranstaltenden Sektion die Rücksicht auf Erleichterung ihrer Mühe und Arbeit schuldig.

Programm.

Samstag den 7. Juli: Bon morgens 10 Uhr an: Empfang des Zentralvor-ftandes, der Gäfte und Delegterten. Lösung der Quartier- und Teilnehmerkarten und der Abzeichen

im Quartierbureau, Hôtel Etoile, rue de Romont. 11 Uhr: Sitzung des Zentralvorstandes im Restaurant Gotthard.

12 Uhr: Mittageffen in den Quartiergafthöfen (fakultativ).

15 Uhr: Beginn der Jahresversammlung, 1. Sitzung im Großratsfaale.

19 Uhr: Nachteffen in den Quartiergasthöfen.

201/2 Uhr: Freie Vereinigung mit Konzert im Hotel Terminus beim Bahnhof.

Sonntag den 8. Juli: 7 Uhr: Katholischer Gottesdienst in der Kirche St-Nicolas. 8 Uhr: Fortsetzung der Jahresversammlung im Groß-

ratsfaale. 12 Uhr: Bankett im Restaurant des Merciers.

15 Uhr: Befuch der Gewerbeausftellung

17 Uhr: Besuch der Hängebrücke und der Perolles-Brücke.

Neue Sektionen. Die in unserm Kreisschreiben Nr. 309 als angemeldet mitgeteilten Sektionen: "Schweiz. Frauengewerbeverband" mit Sitz in Zürich, "Bereinigung schweizer. Berufspräparatoren" mit Sitz in Thalwil, sind als aufgenommen zu betrachten. — Ferner erklären ihren Beitritt: "Berband schweizer. Kachelosen Fabrikanten", "Berband schweizer. Spiegelglasmanusacturen", "Hand-werker- und Gewerbeverein Bisp", "Schweizer. Weinhändlerverband".

Wir geben diese Aufnahmegesuche gemäß Art. 3 unserer Statuten bekannt und heißen die neuen Mitglieder beftens

willtommen.

Mit freundeidgenössischem Gruß! Für die Direktion:

Der Präsident: Dr. Tichumi. Die Gefretare : 23. Rrebs, S. Baleazzi.

### Verbandswesen.

Der gurcherifch - tantonale Gewerbeverband tritt Sonntag, 17. Juni, jur ordentlichen Delegiertenversamm- beforgt.

lung in Wald zusammen. Nach der Erledigung ber üblichen Geschäfte wird der Bräsident Nationalrat Dr. Dbinga über die Statutenrevision des Schweizer. Ge werbeverbandes referieren.

## Husstellungswesen.

Runftgewerbemufeum Zürich. Die Ausstellung bemalter Möbel, die noch bis 17. Juni zu sehen ift, wurde diefer Tage um ein neuartiges Bubenzimmer bereichert, das, nach Entwürfen der Fachschule für In nenausbau unserer Gewerbeschule von der ftabtischen Lehrwerkstätte für Schreiner ausgeführt, ebenfalls farbig geftrichen und ornamental bemalt ift.

II. Limmattaler Gewerbeausstellung in Altstetten Als Plakat für die Ausstellung (21. Juli bis 6. August 1923) ift ein Enimurf gewählt worden, der in einer ge fälligen Berkleinerung als Verschlußmarke vorliegt. Der Zeichner gab seiner Arbeit das Kennwort "Schiffbar machung der Limmat", die ja in absehbarer Zeit Tat sache werden foll. Bekanntlich soll dannzumal der Hafen für Großzürich in der Gegend von Altstetten angelegt werden, das zur Stadt gehören wird und schon heute ben Zeitpunkt der Wiedervereinigung herbeifehnt. Unno 1432 kam Altstetten an Zürich und teilte mit der Stadt die Leiden des alten Zurichkrieges und die Segnungen des Regiments der freien Reichsstadt, bis nach der Revolutionszeit die Trennung von ihr als Befreiung von schwerem Joch begrüßt wurde. Wohl wird die Stadt mit der Wiederaufnahme des finanziell schwer belasteten Gemeinwesens keine leichte Bürde übernehmen. Die Aus ftellung wird aber ben Beweis bringen, daß im Limmat tal ein gewerblich rühriges Völklein wohnt, das nicht blof Sorge, sondern auch Impuls bringt.

#### Verschiedenes.

+ Baumeister Jost Zeyer-Sabermacher in Triengen (Luzern) starb am 2. Juni im Alter von 66 Jahren.

+ Banmeister Sans Weber-Adant in Retstal ftarb

am 3. Juni im Alter von 72 Jahren.

† Baumeifter Peter Byg- Baster in Thun ftarb am 3. Juni nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 46 Jahren. Als Sekretär des Handwerker- und Gewerbeverbandes hat er bis zulett deffen Arbeiten

Anerkannt einfach, aber praktisch,

zur rationellen Fabrikation unentbehrlich, sind

## Graber's patentierte Spezialmaschinen und Modelle zur Fabrikation tadelloser Zementwaren

Kenner kaufen ausschliesslich diese la. Schweizerfabrikate. Moderne Einrichtung für Blechbearbeitung.

Joh. Graber, Maschinenfabrik, Winterthur-Veltheim